

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

über

den Geltungsbereich des Bundesratsbeschlusses vom 8. Oktober 1943 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der im Schreinergerbe vereinbarten Teuerungszulage.

(Vom 3. April 1944.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement.

nach Anhörung der Verbände, welche die durch den Bundesrat am 8. Oktober 1943 allgemeinverbindlich erklärte Vereinbarung abgeschlossen haben, gestützt auf Art. 24 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen und Art. 20, Abs. 2, der Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943,

verfügt:

Art. 1.

Ausgesprochene Skifabriken, die keine Bau- und Möbelschreinerarbeiten auf dem Markte anbieten, werden von der am 8. Oktober 1943 durch den Bundesrat ausgesprochenen Allgemeinverbindlichkeit der Teuerungszulagen im deutschschweizerischen Schreinergerbe nicht betroffen.

Bau- und Möbelschreinereien, die nebenbei Ski herstellen — gleichgültig ob dauernd oder in Zeiten, in denen der Betrieb nicht voll beschäftigt ist —, werden dagegen auch bezüglich der mit der Skifabrikation beschäftigten Arbeiter von der Allgemeinverbindlicherklärung erfasst.

Art. 2.

Diese Verfügung gilt bis zum Dahinfallen des Bundesratsbeschlusses vom 8. Oktober 1943.

Bern, den 3. April 1944.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

5068

Stampfli.



**Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über den Geltungsbereich
des Bundesratsbeschlusses vom 8. Oktober 1943 betreffend die
Allgemeinverbindlicherklärung der im Schreinerergewerbe vereinbarten Teuerungszulage.
(Vom 3. April 1944.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1944
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.04.1944
Date	
Data	
Seite	273-273
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 059

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.